


HORT JOHANNA - MAGDALENA - BEYER - SCHULE PRÄSENTIERT

SONDERRAUSGABE

POKÉTURNIER 2026



 GEMEINSCHAFT
ERLEBEN

 FAIR SPIELEN
& TAUSCHEN

 STRATEGISCH
DENKEN

 HORT
VERBINDET



GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Stadtweites Pokémon-Turnier an Leipziger Grundschule



EIN GROßER ERFOLG!

GOTCHA

Seit fast drei Jahrzehnten begeistert Pokémon Kinder auf der ganzen Welt und ist aus vielen Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken.

Eine Leipziger Grundschule geht dabei einen **ungewöhnlichen Weg:**

Statt die beliebten Sammelkarten zu verbieten, setzt sie auf ein großes Turnier. Hier lernen Hortkinder spielerisch **Fairness, strategisches Denken und Gemeinschaftssinn.**

Ein Blick in eine Turnhalle voller Taschenmonster und begeistert junger Spieler.

In der Turnhalle der **Johanna-Magdalena-Beyer-Schule** in Leipzig-Lindenau herrschte am 18.02.2026 keine angespannte Stille, sondern lebendige, **fröhliche Atmosphäre.**

Die rund **240 Hortkinder**, die ihre zweite Winterferienwoche hier verbringen, sind **echte Pokémon-Experten und geübte Kartenspieler.**

Mit ihren Karten treten sie gegeneinander an, immer mit dem **Ziel** ihre **Fähigkeiten** weiter zu **verbessern** - und vielleicht sogar einmal an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen.





IM INTERVIEW



Dass Kinder wie Henri und viele andere aus rund 30 Leipziger Grundschulen überhaupt die Möglichkeit haben, an einem solchen Turnier teilzunehmen, ist **David Marks & Frank Koebsell** zu verdanken.

Der stellvertretende Hortleiter tritt beim Event als „**Professor Marksi**“ auf, sein Kollege und Erzieher als „**Professor Koebsi**“

Sie hatten nicht nur die Idee für das Turnier, sondern verfolgen auch ein **klares pädagogisches Konzept**. Während andere Einrichtungen Pokemontkarten verbieten, setzt man hier auf **Aufklärung und Begleitung**.

Jeden Mittwoch findet ein **Kartenklub** statt, in dem Kinder lernen, echte von gefälschten Karten zu unterscheiden, **fair** zu tauschen und **respektvoll** zu spielen.

Früher kam es häufiger zu Streit oder unvorteilhaften Tauschgeschäften, was auch Eltern verärgerte. Dies gehört der Vergangenheit an.

Heute hat sich die Situation deutlich verbessert: Die Atmosphäre ist ruhiger, die Kinder spielen klassenübergreifend miteinander, und **Probleme wie Diebstahl gehören der Vergangenheit an**.

Verlorene Karten werden mittlerweile sogar zuverlässig im Fundbüro abgegeben. Sollten Karten dennoch verloren gehen, tauchen diese später wieder auf und finden ihren Besitzer.



PROF. KOEBSI

HORT - TRAINER

Professor Koebsi



Lieblingskarte: Dragoran



Strategie: langsam vorbereiten & Final hart zuschlagen



Funfact: Prof. Koebsi spielt jedes Pokémon Videospiel immer mit dem Feuer Starter durch.



TIPP AN JUNGE TRAINER:

Nicht aufgeben! Kämpf bis zur letzten Preiskarte!

Warum spielst du Pokémon?

Ich habe Spaß am Sammeln.

Wie wird man Hort-Champion?

Decks ausprobieren. Nicht traurig sein, wenn ein Deck nicht so gut ist. Nutze den Kartenclub zum tauschen.

PROF. MARKSI

TIPP AN JUNGE TRAINER:

Neugierig bleiben und immer wieder neue Decks ausprobieren

Warum spielst du Pokémon?

Weil es mega Spaß macht, man kann sich ständig verbessern und ich finde es schön, Kinder herauszufordern, weil sie ständig selber über sich herauswachsen. Das alleine ist schön zu beobachten.

Wie wird man Hort-Champion?

Man braucht ein bisschen Glück und Können. Es muss nicht immer die wertvollste Karte sein oder das teuerste Deck.

HORT-TRAINER

Professor Marksi



Lieblingskarte: Lapras



Strategie: Schnell viele Energien an die Pokémon anlegen



Funfact: Prof. Marksi sammelt erst seit 2023 Pokémonkarten.





HÖHEPUNKTE

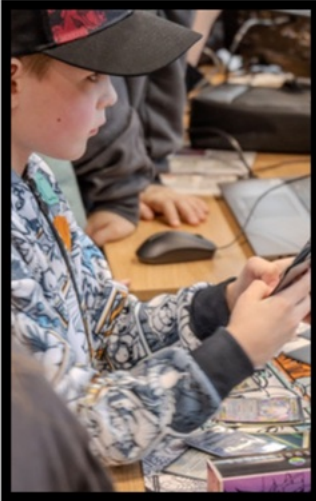
Am Ende des Turniertages erreicht die Spannung ihren Höhepunkt. Nach hunderten gespielten Partien und tausenden bewegten Karten versammeln sich Kinder und Erwachsene um die letzten Spieltische und verfolgen gebannt die entscheidenden Züge





HORT VERBINDET

AMAZING!



BAM!



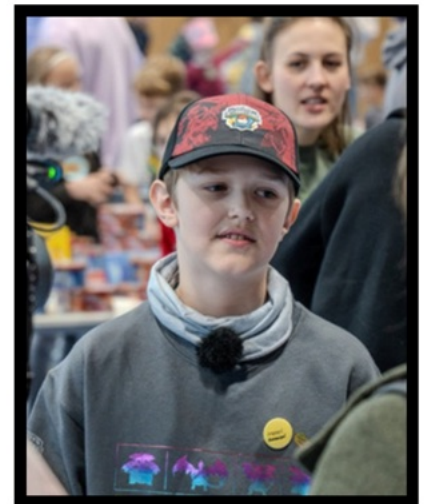


SUPER!



COOL!





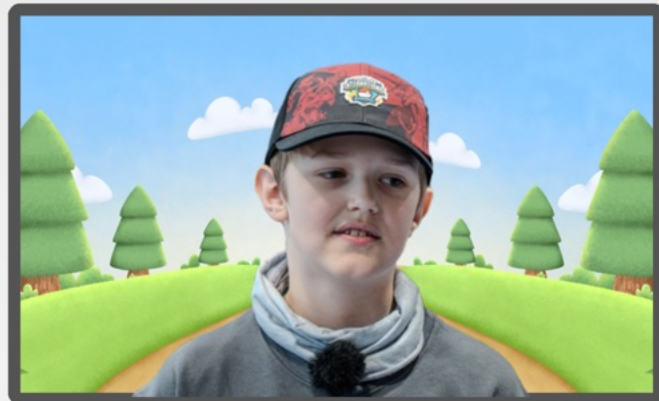


10K



TURNIERPROFI

Henri



♥ **Lieblingspokémon: Enton**

⚙️ **Strategie: etwas schnelles, was zum ersten Zug direkt angreifen kann**

💡 **Funfact:** Das darf beim Spielen nicht fehlen: Spielmatte, coole Würfel, Kaugummi & Cap auf dem Kopf



Einer von ihnen ist der neunjährige Henri von der Schule am Auensee.

Erst vor einem Jahr hat er seine Leidenschaft für die bunten Karten entdeckt - seitdem hat sich für ihn und seine Mutter vieles verändert.

Für Henri ist Pokémon längst mehr als nur ein Spiel: Es fördert Konzentration, Rechenfähigkeit und Lesekompetenz.

Um erfolgreich zu sein, muss man die Eigenschaften der verschiedenen Monster kennen und geschickt mit Erfahrungs-, Angriffs- und Kraftpunkten umgehen.

Henri ist bereits international aktiv und hat an Turnieren in London, den USA, der Niederlanden und Polen teilgenommen.

Sein großes Ziel: ein großes offizielles Pokémon Turnier zu gewinnen.

Dafür trainiert er täglich gemeinsam mit seiner Mutter, manchmal sogar vor der Schule. Fast jedes Wochenende steht ein weiteres Turnier an.

Seine Sammlung umfasst schätzungsweise zehntausend Karten. Statt klassischer Kartenpacks wünscht er sich inzwischen gezielt einzelne Karten, die seine Strategien weiter verbessern

"Ich spiele, weil es mir Spaß macht, weil ich neue Menschen kennenlernen und schlauer werde."



TURNIERSIEGER ARIAN

4 JAHRE ERFAHRUNG - EIN ZIEL: WELTMEISTER WERDEN

Der diesjährige Turniersieger Arian von der Hans-Koch-Schule hat sich mit Können und Strategie an die Spitze gespielt.

Seine Reise begann vor 4 Jahren auf dem Stadtfest am Augustusplatz, als er während des WGT zum ersten Mal mit dem Kartenspiel in Kontakt kam.

Schon damals hatte er ein besonderes Glück: In seinem ersten Booster-Pack zog er direkt ein Glitzi Honweisel!

Für Arian ist Pokémon mehr als nur ein Spiel. Er liebt schnelle Strategien und spielt am liebsten mit Turbo-Decks, die auf rasche Siege ausgelegt sind.

Sein größtes **Talent:**

Er kann seine Gegner lesen.

Während eines Spiels berechnet er mögliche Kartenkombinationen – zum Beispiel bei Glurak-Decks – und erkennt, ob sein Gegner noch Chancen hat oder bereits alles ausgespielt wurde.

Arian arbeitet gezielt an seinen Fähigkeiten: Er nutzt Decklisten aus dem Internet, passt sie an und entwickelt sie weiter.

Sein großes Ziel ist klar:

Weltmeister werden.

Und nicht nur das:

Schon bald möchte er sein Wissen weitergeben – denn sein kleiner Bruder kommt ebenfalls an die Schule, und Arian freut sich darauf, ihm alles beizubringen.

TURNIERSIEGER

Arian



♥ **Lieblingspokémon: Nachtara**

⚙️ **Strategie: Decklisten optimieren**

💡 **Funfact:** Merkt sich gespielte Karten und erkennt, wann der Gegner "leer" ist



OHNE EUCH KEIN TURNIER!

DANKE FÜR EURE POWER!



Förderverein der
Johanna-Magdalena-
Beyer-Schule

 **Thalia**

(Karl-Liebknecht-Straße 8-14,
Stadtzentrum)

GATE
to the games

(Richard-Wagner-Straße 9
Objekt am Hallischen Tor 1,
Brühl 33)

 **DLS**
wir leben service

(Essensanbieter der Johanna-
Magdalena-Beyer-Schule)

Danke!

 **COMIC
TEMPEL**

(10A Richard-Wagner-Straße - Höfe am
Brühl)

**Danke an alle Kinder, Mitwirkende und die Stadt
für die Machbarkeit, Möglichkeit und für eure
Power. Ihr Habt dieses Turnier lebendig gemacht!
Danke für eure Energie, euren Teamgeist und eure
Begeisterung!**

Konzept, Gestaltung & Redaktion: Victoria Bahr
(Erzieherin Hort Johanna-Magdalena-Beyer Schule)

**ES GEHT IN DIE
NÄCHSTE RUNDE!**



**Sei dabei, wenn es wieder heißt:
Tauschen, Spielen, Gewinnen!**

